

Vorführung Geräteturnen

Was braucht es?

- Turnerinnen und Turner
 - Was können die Tu/ Tui? => nicht überfordern
 - Wie viele sind es? Anzahl Geräte
- Musik
 - Musik suchen (Tempo, Charakter, Anfang, Schluss)
 - Musik schneiden (Musik auszählen)
 - Musik auf CD brennen
- Entsprechende Kleidung
 - möglichst enganliegende Bekleidung
 - einheitlich
 - am besten barfuss

Auswahl

- max. 3 Minuten

Boden, Gerätekombination, Barren, Stufenbarren, Ringe

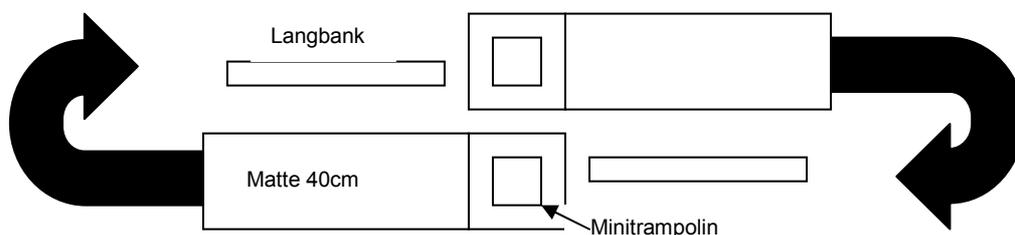
- min. 6 Elemente pro Turnenden

Sprung

- min. 3 Sprünge pro Turnenden
- Anlauf Sprung für Unterstufe auf einer Langbank, Oberstufe frei

Anlagen

- Anzahl Anlagen der Anzahl Turnerinnen und Turnern anpassen
- Mind. zwei Anlagen aufstellen
- Aufstellung der Geräte => Geräte sollen nicht abseits stehen
- Aufstellung so wählen, damit möglichst wenig gelaufen werden muss (siehe Zeichnung) => eine Möglichkeit



Gestaltung

- Möglichkeiten
 - Synchron miteinander, gleiche Seite, gegenüber
 - Kanon nacheinander (auf Musik achten)
 - Verschiedene Seiten nutzen (Boden, Barren, Stufenbarren)
 - Solo entspricht einem Teil der Musik

Bewertung

- Einzelausführung (= Technik) 4 Punkte
- Synchronität (= miteinander turnen) 3 Punkte
- Programm (= Musik und Gestaltung) 3 Punkte (max. 40 Punkte)
 - Vielseitigkeit (vielseitig, kreativ) (max. 10 Punkte)
 - Komposition (spannend, originell) (max. 20 Punkte)
 - Musik (Struktur, Anfang, Ende) (max. 10 Punkte)

Notenblätter und Wertungstabellen

Siehe STV Internetseite

[Home](#) > [Verband](#) > [Downloads](#) > [Notenblätter/Wertungstabellen...](#) > [Geräteturnen](#)

Vereinsgeräteturnen

-  [VGT Endnotenblatt Jugend 2010](#) 34 KB
-  [VGT Checkliste Programm 2010](#) 39 KB
-  [VGT Hilfsblatt 2010](#) 60 KB
-  [Interpretationshilfe zum Programm, Ausgabe Januar 2010](#) 37 KB

Spezielle Regelung für Jugendturnfest:

Tiefste Note 7.00

Wichtig für Wettkämpfe: (z. B. Jugendturnfest)

- Kein Kaugummi
- Haare zusammen binden

Weitere Tipps:

- Vorführung evtl. einem Wertungsrichter zeigen
- Rat bei „Experten“ suchen
- Vorführung muss nicht jedes Jahr von Grund auf neu zusammengestellt werden